

Königsfeier der Schützengilde

Überraschende und fröhliche Ergebnisse

Zum hohen Fest- und Feiertag der Sportschützen stellten 70 Gäste einen würdigen Rahmen dar.

Nachdem in den vergangenen Jahren die Königsfeier immer im eigenen Schützenhaus stattgefunden hatte, fand man sich diesmal im Naturfreundehaus Oberkochen ein.

Um es vorweg zu nehmen:



prima Service und tolles Buffet! Vielen Dank an die Schuhbauers und ihr Team.



Oberschützenmeister Henning Preßer konnte nach der Begrüßung



zahlreiche Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften in der Schützengilde vornehmen.

10 Jahre – Karl Kehrlé

25 Jahre – Maria Bucher, Peter Beck (nicht im Bild), Stefan Günther und Henning Preßer,



der Urkunde und Ehrennadeln vom 1. Schützenmeister Thomas Weis erhielt und für 40 Jahre – Martin Münch



50 Jahre – Gerdi Breitweg und für 60 Jahre – Josef Gold

Mit Spannung wurde der Hauptteil des Abends erwartet, die Bekanntgabe der Sieger und Platzierten.

Dies übernahmen in souveräner Manier der Schießsportliche Leiter Christian Trittler



und die Schützenmeisterinnen Franziska Weis für die Pistolenschützen



und Manuela Schäffler-Prenzlow für die Vorderlader-Schützen.

Pokale und Auszeichnungen für die Vereinsmeisterschaften der Pistolenschützen erhielten



Frank Deubel, Markus Müller, Martin Münch, Tobias Münch und Thomas Weis.

Dabei wurden auch die mit neuem Vereinseblem bestickten T-Shirts und Caps



vorgezeigt,

die ebenfalls großen Applaus hervorriefen.

Bei den Vorderlader-Schützen herausragend Rudi Schöffler,



der mehrmals zum Empfang von Preisen und Ehrungen nach vorne gerufen wurde und so auch den Hauptpreis, den Wildsaupokal, überreicht bekam.

Ehe der Schießsportliche Leiter Christian Trittler, die mit zunehmender Spannung erwarteten Ergebnisse präsentierte, konnte er noch zwei besondere Auszeichnungen vornehmen.

Zum einen erhielt Patrick Jandl ein Krönchen,



da er unbedingt König werden wollte, aber, nach Aussage Trittlers, nicht genügend investierte, um den Sieg zugesprochen zu bekommen.

Zum Zweiten erhielt Franzl Weis eine Krone,



um ihre unstillbare Neugier "Wer wird Schützenkönig?", wenigstens vor dem Spiegel zu befriedigen.

Christian Trittler konnte den Spannungsbogen bis zum Höhepunkt vorantreiben, indem er zusammen mit den Vorständen Henning Preßer und Thomas Weis sowie Jugendleiter Moritz Fischer die Ergebnisse in fortgesetzter Steigerung von der Vereinsmeisterschaft über die Tagesmeister, die Festwertung und die einzelnen Pokalsieger bis hin zu den Königsdisziplinen, vortrug.

Für die **Luftgewehr-Auflageschützen** wurde intern um zahlreiche Teilnahme geworben, um einen echten Wettbewerb zu erhalten, mit dem Ergebnis, dass prompt der falsche Schütze,



nämlich Karl Kehrlé, den Wanderpokal gewann. Tagesmeister wurden Anneros Jerg gemeinsam mit Manuela Schäffler-Prenzlow. Die Festwertung ging an Martin Münch vor Anneros Jerg.

Bei der **Jugend** erhielt Luca Müller die **Adler-Trophäe**,



den **Fritz-Pokal** gewann Emma Hofmann mit einem hervorragenden 45,4 Teiler.

In der **Damenwertung** genügte Heidi Jandl ein 125,9 Teiler um die Figur des **Apoll** mitzunehmen.



Bei den **Herren** musste sich Roland Seipold mit einem 4,8 Teiler ins Zeug legen, um vor seinem Sohn Rolf, der einen 13,8 Teiler erzielen konnte, die **Diana-Ersatzfigur Nike** zu gewinnen.



Dazu folgende Bemerkung von Roland, der bereits 6x Ritter aber noch nie König war, "Die Wertung ist auf der falschen Scheibe gelandet!"

Die Ehrung für das diesjährige **Dreikönigsschießen** entpuppte sich als Meisterschaft der Familie Müller,



bei der das Familienoberhaupt (?) Markus einen Ring vor seiner Ehefrau Jenny und dem gemeinsamen Sohn Marvin die Scheibe in Empfang nehmen durfte.

Auf dem Höhepunkt der sich steigernden Spannung dann endlich die Könige. Hier wurden erstmalig die Disziplinen Luftgewehr und -pistole getrennt gewertet.

Jugend-Luftpistole



König – Marvin Müller, 1. Ritterin – Alina Schimmel, 2. Ritter – Felix Weis

Jugend-Luftgewehr



König – Jannis Schaupp, 1. Ritter – Leon Geiger, 2. Ritter – Luca Müller

König der Luftpistole



wurde Karl Kehrlé (der sonst das ganze Jahr nichts traf), 1. Ritter ist Martin Münch und 2. Ritter Thomas Weis.

König Luftgewehr



ist Jannik Keydell (der auch noch den **Kohn-Pokal** erhielt), 1. Ritterin wurde die bisherige Königin Maria Bucher und 2. Ritter ist Jochen Rupp (der leider nicht anwesend war).

Die Schützengilde Oberkochen bedankt sich gerne nochmal beim Personal im Naturfreundehaus, die endlich um 02:15 Uhr die letzten Gäste loswurden.

Ebenso bedanken sich die Könige, die traditionsgemäß am Sonntag zum Frühschoppen durch die Rodstein-Böllerschützen geehrt wurden.



Wie zu hören war, haben sich die Böllerschützen hier extra ins Zeug gelegt bzw. extra Pulver nachgeladen, da durch den Wegfall des Rathaussturms sonst jede Menge Pulver nicht seiner ordnungsgemäßen Bestimmung zugeführt worden wäre.